

Matthias Claudius (1740-1815)

Klage

(aus dem Jahr 1793)

Sie dünkten sich die Herren aller Herr'n,
Zertraten alle Ordnung, Sitt' und Weise
Und gingen übermütig neue Gleise,
Von aller wahren Weisheit fern,
5 Und trieben ohne Glück und Stern
Im Dunkeln hin, nach ihres Herzens Gelüste,
Und machten elend nah' und fern.
Sie mordeten den König, ihren Herrn,
Sie morden sich einander, morden gern,
10 Und tanzen um das Blutgerüste.

Der Chor

Erbarm dich ihrer!

Sie wollten ohne Gott sein, ohn' ihn leben
15 In ihrem tollen Sinn;
Und sind nun auch dahingegeben,
Zu leben ohne ihn.
Der Keim des Lichtes und der Liebe,
Den Gott in unsre Brust gelegt,
20 Der seines Wesens Stempel trägt
Und sich in allen Menschen regt,

Und der, wenn man ihn hegt und pflegt,
Zu unserm Glücke freier schlägt,
25 Als ob er aus dem Grabe sich erhübe –
Der Keim des Lichtes und der Liebe
Der ist in ihnen stumm und tot;
Sie haben alles Große, alles Gute Spott.
Sie beten Unsinn an und tun dem Teufel Ehre
30 Und stellen Greuel auf Altäre.

Der Chor

Erbarm dich ihrer!

(175 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/claudius/gedi-2/chap054.html>